

Seeshaupt zittert sich zum Aufaktremis

Seeshaupt – Als es in die Schlusspaarungen ging, sah es für die Sportkeglerinnen des FC Seeshaupt danach aus, als sollte die neue Saison in der 2. Bundesliga Süd für den Aufsteiger erfolgreich beginnen. Beim Stand von 2:2 Mannschaftspunkten hatten die Gastgeberinnen gegen den SKK Oberlauterbach 95 Holz Vorsprung. Doch das FC-Team ahnte schon, dass da noch was kommen würde. Auf der Bahn „war die Nervosität spürbar“, berichtete Spielerin Nadine Weidinger. Am Ende holten die Gastgeberinnen gerade noch – aufgrund eines Vorsprungs von acht Holz (3118:3110) – ein Unentschieden.

Eng zu ging es schon in den Startpaarungen. Nach 120 Wurf lagen die Spielerinnen nur wenige Holz auseinander. Das bessere Ende hatten die Gäste aus Niederbayern. Seeshaupts Petra Kräh (542 Holz/1:3 Satzpunkte) verlor gegen Miriam Jacob (531) trotz größerer Holzzahl. Ramona Resch (531) zog gegen die satzpunktgleiche Franziska Rabauer (535) knapp den Kürzeren.

In den Mittelpaarungen setzte Seeshaupt die Akzente. Regina Resch (522/3) behielt klar gegen das Duo Michaela Söder/Katharina Stieglmeier (449) die Oberhand. FC-Neuzugang Sonja Gahr (543/2), vom Bayernligisten SKC Stephansposching gewechselt, kämpfte sich nach 0:2-Satzrückstand noch zu einem Sieg über Ayleen Rothammer (528). In den Schlusspaarungen schmolz der Vorsprung des FC bei den Gesamtholz sukzessive. Petra Heinfling (498/0) unterlag Veronika Stübinger (543) deutlich. Tamara Hey konnte verletzungsbedingt nicht zu Ende spielen, Nadine Weidinger sprang ein. Beide kamen auf 482 Holz und einen Satzpunkt. Das war zu wenig, um mit Martina Wagner (524) mitzuhalten. Der Rest von acht Holz Vorsprung reichten zu den zwei Extra-Punkten und zum Remis.

Am Sonntag, 28. September, geht es für die FC-Frauen zum DSKC Frisch Auf Leimen. Die Nordbadenerinnen haben ihr erstes Spiel gewonnen (6:2 gegen Weidenstetten). DSKC-Akteurin Kira Nießner spielte dabei 584 Holz. **PAUL HOPP**